

## **Information 2023 für Spenderinnen und Spender der Kurdistanhilfe e.V.**

### **Liebe Spenderinnen und Spender,**

auf diesem Weg möchten wir dir/Ihnen herzlich für die Spende/n an die Kurdistanhilfe e.V. danken, mit denen auch 2023 wieder viele Projekte unterstützt werden konnten! Das Jahr war gekennzeichnet vom schweren Erdbeben in Nordkurdistan und Nord- und Ostsyrien, sowie beispiellosen Angriffswellen der Türkei auf Nord- und Ostsyrien. Durch deine/Ihre zahlreichen Spenden hast du/haben Sie dazu beigetragen, die Menschen direkt zu unterstützen. Im Mittelpunkt standen 2023 die Erdbebenhilfe, die Bildungs- und Gesundheitsprojekte der Stiftung der freien Frau in Syrien (WJAS), unsere Familienpatenschaften und die Durchführung von drei Veranstaltungen, um über die Situation in Nord- und Ostsyrien zu informieren.

### **Erdbebenhilfe**

Am 6. Februar 2023 gab es ein vernichtendes Erdbeben in den Regionen von Nordkurdistan und Nord- und Ostsyrien, inzwischen spricht man von über 60.000 Toten und 120.000 Verletzten, viele Menschen sind noch immer obdachlos. Schnelle Hilfe war notwendig und schon am nächsten Tag haben wir einen Spendenaufruf gestartet, um möglichst schnell unterstützen zu können. Dank der zahlreichen Spenden, die wir erhalten haben, konnte der Kauf von lebensnotwendigen Dingen wie Zelten, Öfen, Decken, Lebensmitteln, Hygieneprodukten, Milch, Kindernahrung etc. mit 60.000 € unterstützt werden.

### **Familienpatenschaften in der Türkei**

Ungeheuer wichtig sind weiterhin die regelmäßigen Spenden für kurdische Familien aus der Türkei, die durch repressive Maßnahmen der Regierung ihre Existenzgrundlage verloren haben. In 2023 konnten wir regelmäßig 5 Familien unterstützen.

### **Stiftung der freien Frau in Syrien (WJAS)**

2023 hat sich die Situation in Nord- und Ostsyrien durch die gezielten Angriffe der Türkei und die Zerstörung von Infrastruktur im Oktober und Dezember für die Bevölkerung dramatisch verschlechtert. Zusätzlich sind die andauernden Drohnenangriffe der Türkei zur täglichen Gefahr für die Bevölkerung geworden. Trotz dieser erschwerten Bedingungen konnte die Arbeit der Frauenstiftung weitergeführt werden. Auch wir konnten einen erheblichen finanziellen Beitrag dazu leisten, diese wichtige Arbeit zu unterstützen. Durch großzügige Spenden konnten wir einen Generator für das Waisenhaus in Kobane anschaffen und einen erheblichen Beitrag für die Bildungsarbeit in Camp Al Hol leisten, außerdem haben wir einen Beitrag für die Solaranlage im Frauendorf Jinwar geleistet. Für diese Projekte haben wir die Frauenstiftung mit 24.000 € unterstützt. Weitere Informationen über die Arbeit der Frauenstiftung können deren beiliegendem Jahresbericht 2023 entnommen werden.

### **Veranstaltungen**

- „Rojava unter Dauerfeuer“ am 04.01.23 war eine Veranstaltung der Kurdistanhilfe in Kooperation mit der Frauenstiftung WJAS mit Direktschaltung nach Rojava.
- „Bildungsarbeit der Frauenstiftung im Camp Al Hol“ am 19.10.23 war eine Veranstaltung mit Bildern und Berichten von einer Delegationsreise zu den Frauenzentren in Nord- und Ostsyrien, insbesondere das im Camp Al Hol. Dazu wurde ein Interview mit einer Frau aus dem Frauenzentrum im Camp Al Hol gezeigt, wo erfolgreich Kontrapunkte gegen die dort immer noch verbreitete IS-Ideologie gesetzt werden können. Ergänzend gab es einen Beitrag

über die Arbeit mit IS-Rückkehrer:innen in Deutschland. Auch diese Veranstaltung war eine Kooperation mit der Frauenstiftung WJAS.

- Am 15.12.2023 gab es – als Einleitung zu einem Solidaritätsfest mit der kurdischen Bewegung noch einmal einen anschaulichen und ausführlichen Beitrag über die Delegationsreise im September zu den Frauenzentren in Nordostsyrien.

#### **Ausblick 2024**

Ein Schwerpunkt der Kurdistanhilfe wird weiterhin die Unterstützung der Erdbebenopfer sein. Denn auch heute, ein Jahr nach dem Erdbeben, ist die Lage der Menschen insbesondere in den kurdischen Gebieten der Türkei sehr schwierig, viele sind nach wie vor obdachlos, es fehlt an medizinischer Versorgung und Möglichkeiten der Existenzsicherung. Eine Veranstaltung zu diesem Thema ist in Planung.

(Spendenstichwort: Erdbebenhilfe)

Auch unsere Familienpatenschaften werden wir in 2024 weiter verstetigen und nach Möglichkeit ausbauen.

(Spendenstichwort: Familienpatenschaften)

In Nord- und Ostsyrien hat sich die Situation für die Bevölkerung weiter verschärft. Seit Oktober 2023 hat die Türkei sehr große Teile der Infrastruktur dieser Region zerstört, so dass die Menschen größtenteils ohne Strom und Heizung zurechtkommen müssen. Auch die Wasserversorgung wurde angegriffen, so dass frisches Wasser in weite Teile des Gebietes nur per LKW gebracht werden kann. Mehrere Krankenhäuser wurden zerstört, sowie diverse Kornspeicher und vieles mehr. Die damit verbundenen Teuerungen und knappen Ressourcen erschweren auch die Arbeit der Frauenstiftung WJAS. Wir wollen die Zusammenarbeit mit der Frauenstiftung unbedingt fortsetzen und unterstützen. Durch die Delegationsreise und regelmäßige Digitalkonferenzen hat sich der direkte Kontakt intensiviert, so dass Spendengelder noch gezielter je nach Bedarf für die Projekte eingesetzt werden können, die es am dringendsten benötigen. Wir haben so die Gelegenheit, die mutige und unermüdliche Arbeit der Frauen dort auch 2024 mit zu verfolgen und Veranstaltungen auch mit Direktschaltungen zu organisieren.

(Spendenstichwort: WJAS)

Kurdistanhilfe e.V.

<b>Einnahmen/Ausgaben Kurdistanhilfe e.V. 2023</b>		
<b>Einnahmen</b>		
	Mitgliedsbeiträge	3.484,84 €
	Spenden	266.687,41 €
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>270.172,25 €</b>
<b>Ausgaben</b>		
	Spenden	253.700,00 €
	Kosten Vereinsarbeit	3.163,06 €
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>256.863,06 €</b>